



## Flow-Based Market Coupling bereit zur Einführung in der Core-Region

Vienna, Brussel, Zagreb, Prague, Paris, Berlin, Budapest, Luxemburg, Amsterdam,  
Warsaw, Bucharest, Bratislava, Ljubljana

17 April 2019

Gemäß Artikel 20 der Verordnung (EU) 2015/1222 der Kommission zur Festlegung einer Leitlinie für die Kapazitätszuweisung und das Engpassmanagement (CACM-Verordnung) muss in der Core-Region zur Kapazitätskalkulation (Core CCR= CapacityCalculationRegion) ein Flow-Based Market Coupling für den Day-ahead-Handel von Strom umgesetzt werden. Die Partner des Projekts haben nun das Markt-Design zur Einführung fertiggestellt. Der Start des Flow-Based Market Coupling in der Core CCR ist für das vierte Quartal 2020 geplant.

Flow-Based Market Coupling wird derzeit im Rahmen des Single Day-Ahead-Handels in Mittelwesteuropa (CWE) eingesetzt, der Österreich, Belgien, Frankreich, Deutschland, Luxemburg und die Niederlande einschließt.

Mit dem Core Flow-Based Market Coupling-Projekt werden alle Grenzen der Core CCR auf der Grundlage der im Rahmen der CACM-Verordnung entwickelten Flow-Based Capacity Calculation Methodik gekoppelt.

### Über das Projekt Flow-Based Market Coupling in der Core Region

Das Projekt Core Flow-Based Market Coupling fördert die Entwicklung und Umsetzung einer Flow-Based Day-Ahead-Marktkopplung über die gesamte Core Capacity Calculation Region (Core CCR) im Rahmen des Single Day-Ahead Coupling (SDAC). Die Core CCR umfasst die Gebotszonengrenzen zwischen folgenden EU-Mitgliedstaaten: Österreich, Belgien, Kroatien, Tschechien, Frankreich, Deutschland, Ungarn, Luxemburg, Niederlande, Polen, Rumänien, Slowakei und Slowenien.